



"Jugend forscht" Preisverleihung am 27. Februar ab 17 Uhr auf YouTube

IMFAA stiftet den Gewinnerteams zwei exklusive Preise

Beim Wettbewerb „Jugend forscht“ stellen junge Forscher und Forscherinnen aus Schulen in der Umgebung ihre wissenschaftlichen Projekte vor, die dann von einer Jury bewertet werden. Alle 59 eingereichten Projekte stammen aus einem von sieben Fachgebiete, bei denen Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik und Technik vertreten sind. Die Projekte decken eine große Bandbreite und behandeln von Masken über Blindenbrillen bis Mikroplastik viele unterschiedliche Themengebiete. Die Teilnehmenden sind in zwei Altersgruppen eingeteilt: In „Schüler experimentieren“ sind die Jüngsten 9 Jahre alt, in „Jugend forscht“ 15 Jahre.

Die Jurysitzungen zu den Projekten finden am 26. Februar statt und werden aufgrund der aktuellen Situation digital abgehalten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigen ihre Projekte über eine Meeting-Plattform und präsentieren so ihre Ergebnisse. Die Gewinnerinnen und Gewinner können dann am Landeswettbewerb von „Jugend forscht“ teilnehmen und dort ihre Projekte vorstellen. Um die Projekte und Preise auch richtig zu zelebrieren, findet am 27. Februar ab 17 Uhr eine digitale Wettbewerbsfeier statt.

Das Jugend forscht-Team wird im explorhino-Gebäude durch die Feier führen, während die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über die Videokonferenz-Plattform Zoom zugeschaltet sind. Die Feier kann live über den YouTube-Kanal der Hochschule Aalen verfolgt werden: <https://www.youtube.com/user/medienzentrummaalen>.